

## Die Marke Bentley

Walter Owen Bentley wurde 1888 als letztes von neuen Kindern in London geboren. Die Spätviktorianische Familie war begütert, und ermöglicht ihm eine sorgenfreie Kindheit.

Im Alter von 16 Jahren beginnt er einen Lehrling bei den Doncaster Locomotivwerken. Während der folgenden 3,5 Jahr entdeckte er dort seine Fähigkeiten als Ingenieur. Er entdeckte frühzeitig seine Leidenschaft zum Motorsport, und entschied sich für den Weg des Automobilherstellers, und in seinem Privatleben als Rennfahrer. W.O. hatte eine lebenslange Begeisterung für den Motorsport.

Im Jahr 1912 gründet er gemeinsam mit seinem Bruder die Firma Bentley & Bentley. Unter anderem importierte er auch noch französische Autos der Marke Peugeot, und deren Technik er zwecks die er dann Leistungssteigerung modifiziert sie für den Rennsport geeignet zu machen.

Während der Erste Weltkrieg hat W. O. Motoren für Jagdflugzeuge konstruiert.

Zum Beispiel, den Bentley Rotary 1 und Bentley Rotary 2.

Der berühmte deutsche Pilot Baron Manfred von Richthofen (der Rote Baron) wurde von einer Sopwith Camel Flugzeuge mit einem Bentley Rotary 2 Motoren schließlich abgeschossen..

1926 gerundet er in Cricklewood London neues Gebäude für die Herstellung von Autos, und im September 1926 wird der erste Bentley gefertigt. Damals setzte der 3 Litre Bentley in Leistung, Fahrverhalten, Geschwindigkeit und Bremsverhalten neue Maßstäbe.

1924 bis 1929 erzielt Bentley mehr Erfolg bei den Autorennen Le-Mans.

1931 Angesichts der Weltweiten Rezession wird der Konzern von Rolls Royce Motor Cars übernommen, und die Produktion wandert von Cricklewood nach Derby.

Damals liegt der Preis bei £125,275.

W. O. muss wegen seines Vertrag bis 1935 bei Rolls Royce arbeiten, danach aber folgte er eine neue Stelle bei Lagonda als Ingenieur.

W. O. wurde dreimal verheiratet, Seine erste Frau hieß Leonie, 1919 stirbt sie, Seine zweite Frau hieß Poppy, und schließlich im Jahr 1934 Margaret. Aus allen drei Ehen kamen keine Kinder hervor. Walter Owen Bentley stirbt am 13 August 1971.

1938 wurde die Fabrik in Crewe gegründet, und bis 1946 dort hergestellt der Rolls Royce Merlin Flugzeugmotoren, die in der Spitfire, Hurricane, Lancaster und P51 Mustang eingebaut wurden. Das erste Nachkriegs Auto der Marke V1 ist auch das erste Wagen der in Crewe gebaut wurde. Er ist im Jahr 1952 zum R Type weiterentwickelt worden, und war auch der erste zweiturige R – Type Continental.

1952 bis 1997 entwirft mehrere Modelle, u.a. die R Series und T Series sowie den Bentley Mullanne und Bentley Azure. Die Ähnlichkeiten hat damals zwischen den Rolls Royce Modellen und den Schwestermodellen von Bentley weitergemacht, die unterschieden sich nicht mehr Motorleistung, sondern nur die Kühler, Markenembleme und kleine andere Karosserie Details.

Im Jahr 1998 bezahlt die Volkswagen AG an Vickers PLC sich für 400 Millionen Pfund, und wird somit der neuer Eigentümer von Bentley Motor Cars. Zwei Jahre später BMW von dem Flugzeugtriebhersteller Rolls Royce PLC die Rechte an dem Namen gekauft. Bentley und Rolls Royce wurden somit voneinander abgekoppelt.

Die Continental – Reihe ist unter VW eine Neuentwicklung, und den Weg für die Zukunft.

Richard F Parkes.

früher Angestellte – Bentley Motors.

